

Mannheim

71/12a










Käfertal

BEBAUUNGSPLAN FÜR DIE MANNHEIMER-UND KALLSTADTER STRASSE -KÄFERTAL-SÜD-

TEILÄNDERUNG DES BBPL. NR. 71/12

Erläuterung:

M1:1000

- - - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
 ——— festgesetzte od. bestehende Baulinie festgesetzt als Bau- u. Straßen-
flucht, am 3.9.31, 3.9.32
25.1.1951
 ——— festgesetzte od. bestehende Straßenbegrenzungslinie
 ——— neu festzusetzende Baulinie, sowie neu festzusetzende Straßenbegrenzungs u. Baulinie
 ——— neu festzusetzende Straßenbegrenzungslinie  Arkade
 ===== aufzuhebende Baulinie, bei neu festzusetzender Baugrenze
 ——— aufzuhebende Baulinie, bei verbleibender Straßenbegrenzungslinie
 - - - aufzuhebende Straßenbegrenzungslinie - - - neu festzusetzende Baugrenze
 - - - aufzuhebende Straßenbegrenzungslinie und Baulinie sowie aufzuhebende Baulinie
 Straßenflächen und Plätze  Straßengrün
 nicht überbaubare Grundstücksflächen  öffentliche Grünanlagen
WR reines Wohngebiet **WA** allgemeines Wohngebiet **MI** Mischgebiet
 ● — Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 — bestehende und bleibende Grundstücksgrenzen
 — vorgesehene Grundstücksgrenzen
 — aufzuhebende Grundstücksgrenzen
 ohne Sign. Einfriedigung auf der Grundstücksgrenze
 (1) Geschoßzahl bei vorhandener Bebauung ohne Dachausbau
 (2) Geschoßzahl bei Neubebauung ~~Dachaufbauten nicht zulässig (zwingend)~~
 4H Geschoßzahl bei Neubebauung ~~Dachaufbauten nicht zulässig (Höchstgrenze)~~ } BESCHL. D. T.A.
 99.04 alte Straßenhöhen 99.03 neue Straßenhöhen  Sichtwinkel
 Grundflächenzahl
 Geschoßflächenzahl
 Satteldach 35° Neigung

SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN UND HINWEISE

DIE PROFILGESTALTUNG INNERHALB DER STRASSENBEGRENZUNGSLINIEN IST NICHT GEGENSTAND DES BEBAUUNGSPLANES.

FÜR DIE BEBAUUNG GELTEN DIE VORSCHRIFTEN DER BAU NVO VOM 26. JUNI 1962.

MANNHEIM, DEN

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ. IV

BÜRGERMEISTER

Nr. 13-24/0219

Genehmigt (§ 11 BBOG)

Karlsruhe, den 2.8.84

Regierungspräsidium
Karlsruhe

MANNHEIM, DEN

STADTPLANUNGSAMT

STADTBAUDIREKTOR



Astor

SCHRIFTLICHE FESTSETZUNG. § 111 (1) LBO
ZUGELASSEN SIND DACHAUFBAUTEN BIS ZU EINER GESAMTBREITE VON 1/2 DER
GEBÄUDELÄNGE. DIE HÖHE DER VORDERWAND DER DACHAUFBAUTEN DARF GEMESSEN
ZWISCHEN SCHNITTLINIE DACHHAUT DES GEBÄUDES UND VORDERWAND DES
DACHAUFBAUES SOWIE SCHNITTLINIE DACHHAUT DES DACHAUFBAUES UND VORDERWAND
DES DACHAUFBAUES MAX. 1.50m BETRAGEN. BESCHL. D. T.A.v.11. 2. 82

Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim
am 18.10.1983 als Satzung beschlossene
Bebauungsplan (§ 10 BBauG) ist nach
§ 12 BBauG am 15.09.1984 rechtsverbind-
lich geworden.

Mannheim, den 15.09.1984



Stadt Mannheim
-Dezernat IV-
Gormsen
Gormsen
Bürgermeister

Hinweis:

- a) Der am 26.4.1968 rechtsverbindlich gewordene Bebauungsplan
Nr. 41/12 wurde aufgrund des Aufstellungsbeschlusses des Tech-
nischen Ausschusses vom 11.02.1982 geändert (neue Bebauungsplan-Nr.
41/12a) und die entsprechend gekennzeichneten Texte neu aufge-
nommen bzw. korrigiert. Diese Änderung wurde am 20.12.1983 vom Gemein-
derat als Satzung beschlossen.
- b) Sonstige bereits rechtsverbindliche Änderungen siehe Bebauungsplan
Nr. 41/12a.